

werner otto institut

Sozialpädiatrisches Zentrum
und Eltern-Kind-Klinik

Fortbildungen 2018

Werner Otto Institut gGmbH
für Kinder und Jugendliche
mit Entwicklungsstörungen
und Behinderungen

Wir freuen uns über das unverändert große Interesse an unseren Fortbildungsveranstaltungen. Auch in diesem Jahr bieten wir schwerpunktmäßig Veranstaltungen mit einer Mischung aus bekannten und neuen Themen an.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung, dass die Inhalte der einzelnen Seminare auf die angegebene Zielgruppe ausgerichtet sind. Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung!

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Werner Otto Institut. Falls Sie Vorschläge für neue Seminarthemen haben, schicken Sie uns diese bitte per E-Mail unter spz@werner-otto-institut.de oder telefonieren Sie mit Frau Mayeres unter der Nummer 0 40.50 77 31 79, damit wir Ihre Anregungen in unser Programm für 2018 aufnehmen können.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, wenn wir Sie zu einem unserer Seminare begrüßen können.



Dr. med. Chr. Fricke
Ärztlicher Leiter

Titel	Nr.
Psychomotorik mit Kleinmaterialien	1
Das epilepsiekranke Kind	2
Interventionsformen bei aggressivem Verhalten	3
Psychohygiene	4
Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG)	5
Autorität durch Beziehung	6
Störungen aus dem Autismus-Spektrum	7
Musik im Kindergarten	8
Bindungsstörung	9
Gesprächsführung in der Elternarbeit	10
Handmotorik	11
Entspannungsangebote für Kinder, Teil I	12
Entspannungsangebote für Kinder, Teil II	13
Die Wichtigkeit des kindlichen Spiels	14
Arbeit mit inneren Konflikten und unbewussten Widerständen in der Elternberatung	15
Entwicklungsbegleitung im Krippenalltag	16
Schnupperkurs Schematherapie	17
Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG)	18
AD(H)S und psychische Probleme bei Kindern	19
Offene Seminarthemen nach Wunsch der Einrichtungen	20

1

NEU: Psychomotorik mit Kleinmaterialien

Termin: Freitag, 23. Februar 2018
15:00 bis 18:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische und
therapeutische Fachkräfte

Kursgebühr: 56 €

Leitung: Elke Böer, Dipl.-Sozialpädagogin,
Motopädin
Kirsten Frerichmann,
Erzieherin, Motopädin

Ort: Seminarraum im
Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl: 16 Personen

Es haben nicht alle eine Turnhalle mit Großgeräten zur Verfügung und es ist auch nicht immer möglich, eine Bewegungslandschaft aufzubauen. Dafür gibt es in der Psychomotorik viele Kleinmaterialien, die Bewegungsanlässe schaffen. In diesem Seminar zeigen und probieren wir Spiele zu den verschiedenen Kleinmaterialien aus.

Bitte lockere Kleidung und Hallenschuhe mitbringen.

Anmeldung bis 23. Januar 2018

2

Das epilepsiekranke Kind in Kindergarten und Schule

Termin: Dienstag, 13. März 2018
16:00 bis 19:00 Uhr

Zielgruppe: ErzieherInnen und
TherapeutInnen, PädagogInnen,
LehrerInnen

Kursgebühr: 40 €

Leitung: Dr. med. Traus, Oberärztin im
Werner Otto Institut

Ort: Seminarraum im
Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl: 25 Personen

Das Seminar richtet sich an ErzieherInnen, TherapeutInnen, (Sonder-)PädagogInnen, die mehr Sicherheit in der Begleitung des epilepsiekranken Kindes wünschen.

Themenschwerpunkte:

- Aktueller Stand der Epilepsitherapie im Kindes- und Jugendalter
- Erkennung von Anfällen
- Erstmaßnahmen bei epileptischen Anfällen
- Integration im Alltag

Weitere Themenwünsche können gern mit der Anmeldung eingereicht werden.

Anmeldung bis 13. Februar 2018

3

Interventionsformen bei aggressivem Verhalten – Einführung und Überblick

- Termin:** Mittwoch, 21. März 2018
15:00 bis 20:00 Uhr
- Zielgruppe:** Interessierte Fachleute aus Psychologie, Pädagogik und therapeutischen Einrichtungen
- Kursgebühr:** 65 €
- Leitung:** Peter Graaf, Diplompsychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Werner Otto Institut
Station 12 und Ambulanz
- Ort:** Seminarraum im
Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl:** 12–25 Personen

Übersicht und Einführung in verschiedene Ansatzpunkte zur Erklärung und Intervention:

- Diskussion zur Bedeutung hyperkinetischer Störungen bei Aggression
- Elterntraining (stationär oder ambulant) zur Verhaltensmodifikation
- Soziales Kompetenztraining (kindbezogen)
- Mitbehandlung der Eltern
- Interventionen im Unterricht und Kindertagesheim (Übersicht über Programme)
- Praktisches Eingreifen:
Deeskalation – Halten – Schützen

Anmeldung bis 21. Februar 2018

4

Psychohygiene

- Termin:** Freitag, 23. März 2018
09:00 bis 14:30 Uhr
- Zielgruppe:** Pädagogische und therapeutische Fachkräfte
- Kursgebühr:** 65 €
- Leitung:** Meike Meesmann
Dipl.-Heilpädagogin
- Ort:** Seminarraum im
Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl:** 15 Personen

Unsere Arbeitskraft ist ein kostbares Gut, welches sich lohnt zu bewahren. Insbesondere die Arbeit mit Menschen macht diese vielfältig, abwechslungsreich und bunt. Sie kostet Energie und Kraft.

Der Bedarf an Unterstützung wächst enorm und oftmals sind die Möglichkeiten begrenzt. Unser Klientel braucht uns mehr denn je, umso wichtiger ist es, dass es uns gut geht. Nur dann können wir wirklich nützlich für andere sein.

Das Seminar hat den Zweck, Möglichkeiten der „Psychohygiene“ für einen selbst aufzuspüren, zu entdecken, in Erinnerung zu rufen und zu aktivieren. Über Anregungen werden zum einen konkrete Ideen für den eigenen Arbeitsalltag entwickelt und zum anderen werden innere Haltungen und Einstellungen angesprochen.

Selbsterfahrungsanteile sind nicht auszuschließen.

Anmeldung bis 23. Februar 2018

5

Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) – Eine Möglichkeit zur Unterstützung der Sprachentwicklung

Termin:	Mittwoch, 28. März 2018 09:00 bis 16:00 Uhr
Zielgruppe:	ErzieherInnen und FrühförderInnen, die mit nicht/wenig sprechenden Kindern arbeiten
Kursgebühr:	90 €
Leitung:	Heike Burmeister Dorothee von Maydell Logopädinnen
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	20 Personen

Kinder mit einer allgemeinen Entwicklungsstörung haben häufig einen verspäteten Sprachbeginn. Der Einsatz von Lautsprachunterstützenden Gebärden (LUG) soll die Verständigung mit Kindern, die (noch) nicht sprechen, erweitern und erleichtern. Auch Kinder mit Sprachverständnisproblemen können vom Gebärdeneinsatz profitieren.

Der Einsatz von LUG durch ErzieherInnen und TherapeutInnen in der Kommunikation mit diesen Kindern kann wesentlich zur Förderung der Sprach- und Kommunikationsentwicklung beitragen.

Seminarinhalte:

- Kommunikationsprobleme bei Kindern mit allgemeiner Entwicklungsstörung
- Theoretische Einführung in LUG
- Vorstellung verschiedener Gebärdensysteme (z. B. GuK)
- Praktische Anwendungsübung zu LUG
- Einführung erster Gebärden
- Demonstrationsvideos

Anmeldung bis 28. Februar 2018

6

Autorität durch Beziehung – Beharrlichkeit statt Strafen

Termin:	Mittwoch, 4. April 2018 16:00 bis 19:00 Uhr
Zielgruppe:	Fachleute, die Eltern von Kindern ab 6 Jahren intensiv (!!)-beraten und begleiten
Kursgebühr:	60 €
Leitung:	Peter Graaf, Diplompsychologe Psychologischer Psychotherapeut Werner Otto Institut Station 12 und Ambulanz
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	24 Personen

In der Elternarbeit bei Familien mit schwierigen Kindern reicht die Beratung zum praktischen Umgang mit auffälligem Verhalten meist nicht aus. Oft versagen übliche Vorgehensweisen aus Elterntrainings. Konsequente Grenzsetzungen oder Sanktionen greifen zu kurz oder lassen das Kind unbeeindruckt.

H. Omer/v. Schlippe haben z. B. in ihrem Buch das Konzept „Autorität durch Beziehung“ (siehe gleichnamiger Buchtitel) Konzepte formuliert, die Eltern bei Hilflosigkeit und festgefahrenen Teufelskreisen Mut machen und den gegenseitigen Respekt von Eltern und Kind fördern.

In diesem Workshop werden die Grundgedanken und praktischen Vorgehensweisen des gewaltfreien Widerstands vorgestellt (z. B. das „Sit-in“) und Erfahrungswerte diskutiert. Beispiele und Übungen für die Teilnehmer sollen das Thema veranschaulichen.

Anmeldung bis 4. März 2018

7

Störungen aus dem Autismus-Spektrum

- Termin:** Montag, 16. April 2018
09:00 bis 16:00 Uhr
- Zielgruppe:** ErzieherInnen und
TherapeutInnen aus
Kindertagesstätten
- Kursgebühr:** 80 €
- Leitung:** Petra Möller, M. A.
Dipl.-Sozialpädagogin
- Ort:** Seminarraum im
Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl:** 12 Personen

Die Begleitung von Kindern mit Störungen aus dem Autismus-Spektrum im Kindertagesstättenalltag ist eine umfassende Aufgabe.

Missverständnisse, problematische Situationen, Belastungen für Betroffene und Bezugspersonen gehören zum alltäglichen Erleben.

Störungen aus dem Autismus-Spektrum wirken sich unter anderem in der Wahrnehmungsverarbeitung, der Kommunikation und dem Verhalten aus.

Auch Fachleute sind hier immer wieder verunsichert und suchen den Erfahrungsaustausch.

Seminarinhalte:

- Diagnostik
- Therapeutische Ansätze
- Meilensteine für die Gruppenarbeit
- Offene Fallarbeit

Anmeldung bis 16. März 2018

8

Musik im Kindergarten: Elementarbereich

- Termin:** Donnerstag, 19. April 2018
10:00 bis 13:00 Uhr
- Zielgruppe:** MitarbeiterInnen in Kindergärten
- Kursgebühr:** 40 €
- Leitung:** Dr. sc.mus. Nicola Nawe
- Ort:** Seminarraum im
Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl:** 15 Personen

Musikalische Spiel- und Erlebnisformen werden vorgestellt und mit den Bereichen Bewegung, Singen, Instrumente und Entspannung verknüpft. Die TeilnehmerInnen erhalten praxisorientierte Anregungen, bei denen das eigene Tun nicht zu kurz kommen soll und die leicht in den Arbeitsalltag übertragen werden können. Kurze Sequenzen zu theoretischen Aspekten der frühkindlichen musikalischen Entwicklung können bei Bedarf in die praxisorientierte Herangehensweise des Seminars integriert werden.

Bitte USB Stick mitbringen

Anmeldung bis 19. März 2018

Termin:	Freitag, 20. April 2018 09:00 bis 14:00 Uhr
Zielgruppe:	Pädagogische und therapeutische Fachkräfte aus Kitas und Heimen oder anderen sozialen Einrichtungen
Kursgebühr:	60 €
Leitung:	Meike Meesmann Dipl.-Heilpädagogin
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	18 Personen

- Was genau ist mit dieser Diagnose eigentlich gemeint?
- Wie drückt sich diese im Verhalten eines Kindes aus?
- Und welche Bedeutung hat dieses Störungsbild im täglichen Umgang mit dem Kind?

Über einen theoretischen Überblick wird resultierendes Verhalten und ihre Bedeutung in der täglichen Interaktion praxisnah veranschaulicht.

Ziel ist es, dass die TeilnehmerInnen mehr Wissen und Verständnis im Umgang mit Kindern, die ein solches Störungsbild aufweisen, gewinnen.

Anmeldung bis 20. März 2018

Termin:	Freitag, 1. Juni 2018 09:00 bis 16:00 Uhr
Zielgruppe:	Pädagogische und therapeutische Fachkräfte aus Kitas
Kursgebühr:	85 €
Leitung:	Meike Meesmann Dipl.-Heilpädagogin Petra Möller, M. A. Dipl.-Sozialpädagogin
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	18 Personen

Entwicklungsverzögerte, behinderte, verhaltensauffällige Kinder und ihre Eltern befinden sich oft in Ausnahmesituationen. Ist eine Veränderung in der Eltern-Kind-Interaktion oder in der Haltung der Eltern nicht absehbar, kommen ErzieherInnen und TherapeutInnen in den Beratungsgesprächen an eigene Grenzen der Gesprächsführung.

Hierbei sollen Anregungen aus der lösungs- und personenzentrierten Gesprächsführung vermittelt werden. Die scheinbar „festgefahrene Situation“ kommt wieder in Bewegung. Mit einem Ausblick in die Zukunft beginnt eine Auseinandersetzung mit neuen Möglichkeiten. Handlungs- und Bewegungsspielräume erweitern sich wieder, Alternativen werden sichtbar und treten als erreichbare Ziele in den Vordergrund.

Durch das Einbringen von Fallbeispielen besteht die Möglichkeit, einen direkten Praxisbezug herzustellen.

Anmeldung bis 21. August 2018

Termin:	Freitag, 15. Juni 2018 09:00 bis 17:00 Uhr
Zielgruppe:	ErzieherInnen Pädagogische Fachkräfte
Kursgebühr:	95 €
Leitung:	Christina Albert-Saemann Ergotherapeutin Almut Totsche Ergotherapeutin
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	20 Personen

In diesem Seminar wollen wir Ihnen ganz praxisnah folgende Inhalte vermitteln:

- Kurzer theoretischer Abriss der handmotorischen Entwicklung und ihrer Abweichungen
- Anregungen für die Vorschularbeit in der Kita (unter Berücksichtigung von Stifthaltung, Stiftauswahl, adaptierte Schreibhilfen und Informationen zur Einschätzung der Händigkeit)

Durch die Verknüpfung von theoretischem Basiswissen, Selbsterfahrungsübungen und praktischen Angeboten möchten wir Ihnen Hilfen und Anregungen für Ihren Kita-Alltag geben.

Bitte dicke Fausthandschuhe mitbringen!

Anmeldung bis 15. Mai 2018

Termin:	Freitag, 29. Juni 2018 15:00 bis 18:00 Uhr
Zielgruppe:	Pädagogische und therapeutische Fachkräfte
Kursgebühr:	50 €
Leitung:	Elke Böer, Dipl.-Sozialpädagogin, Motopädin Kirsten Frerichmann, Erzieherin, Motopädin
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	16 Personen

Theoretische Einführung zum Thema
1. Kinder zwischen An- und Entspannung

- Verschiedene Entspannungsmethoden mit
2. praktischen Beispielen als Selbsterfahrung für die Teilnehmer:
- Wahrnehmungsübungen
 - Stilleübungen
 - Spiele/Tänze mit Anspannung/Entspannung
 - Massagen für Kinder

Anmeldung bis 29. Mai 2018

Termin:	Freitag, 31. August 2018 15:00 bis 18:00 Uhr
Zielgruppe:	Teilnehmer des 1. Kurses Entspannung für Kinder I und interessierte Fachkräfte
Kursgebühr:	50 €
Leitung:	Elke Böer, Sozialpädagogin, Motopädin Kirsten Frerichmann, Erzieherin, Motopädin
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	16 Personen

Dieser Kurs baut auf dem Kursus Entspannungsangebote für Kinder I auf.

Zu den einzelnen Themen gibt es viele neue praktische Anregungen zur Selbsterfahrung. Eine komplexe Ergänzung bieten Entspannungstechniken und Fußspiele zwischen Spannung und Entspannung.

Bitte leichte Kleidung, dicke Socken und kleine Kissen mitbringen.

Anmeldung bis 30. Juli 2018

Termin:	Freitag, 28. September 2018 10:00 bis 17:00 Uhr
Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte in Kitas
Kursgebühr:	85 €
Leitung:	Christina Albert-Saemann Ergotherapeutin Almut Totsche Ergotherapeutin
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	20 Personen

In diesem Seminar möchten wir Ihnen ganz praxisnah folgende Inhalte vermitteln:

- Einen theoretischen Überblick über die Spielentwicklung geben
- Mit Ihnen Lerninhalte des kindlichen Spiels im Hinblick auf die Anforderungen zur Schulreife erarbeiten
- Ideen für Spiele und Spielzeuge entwickeln, die die Teilhabe behinderter Kinder in der Gruppe ermöglichen
- Und natürlich mit Ihnen spielen

Anmeldung bis 28. August 2018

Termin:	Mittwoch, 17. Oktober 2018 14:30 bis 18:30 Uhr
Zielgruppe:	Fachleute, die Eltern intensiv (!!) beraten und begleiten
Kursgebühr:	55 €
Leitung:	Peter Graaf, Diplompsychologe Psychologischer Psychotherapeut Werner Otto Institut Station 12 und Ambulanz
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	24 Personen

In der Elternarbeit bei Familien mit schwierigen Kindern reicht die Beratung zum praktischen Umgang mit auffälligem Verhalten meist nicht aus. Oft wissen die Eltern eigentlich, was sie anders oder besser machen könnten, indem sie z. B. konsequenter auf ihr Kind reagieren.

Hinter den eigenen Gewohnheiten und Unsicherheiten stehen oft unbewusste Konflikte und Gefühle. Eltern tragen bestimmte Annahmen über ihr Kind mit sich herum, die sie daran hindern, ihr Kind zu verstehen oder sich angemessen zu behaupten. Sie scheuen sich, direkt und authentisch Kontakt aufzunehmen oder Grenzen abzustecken und lassen dabei Chancen in der Beziehung zum Kind ungenutzt.

In diesem Workshop sollen Beispiele, Methoden und Konzeptbausteine zur Bearbeitung unbewusster Widerstände in der Elternarbeit aufgezeigt und ein lebendiger Austausch – unter Einbezug der eigenen Erfahrungen und Beispiele der Teilnehmer angeregt werden.

Anmeldung bis 17. September 2018

Termin:	Dienstag, 6. November 2018 09:00 bis 15:00 Uhr
Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich
Kursgebühr:	80 €
Leitung:	Petra Möller, M. A. Dipl.-Sozialpädagogin Heike Mody Physiotherapeutin
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	16 Personen

In Bezug auf Angebote der Kindertagesbetreuung wird das Ziel „Kindern so früh wie möglich eine bestmögliche Entwicklungsumgebung bereitzustellen“ diskutiert. *Alle* Kinder haben individuelle Bedürfnisse und Begabungen! Wie sollte die „bestmögliche Entwicklungsumgebung“ in der Krippe aussehen?

In diesem Seminar möchten wir mit Ihnen ganz praxisnah folgende Inhalte erarbeiten:

- Meilensteine der Entwicklung von Sensomotorik, Kognition, Psyche, Kommunikation, Spiel, Essen, Trinken
- Lerninhalte des kindlichen Spiels
- Anregungen bzgl. Umfeldgestaltung u. Einflussnahme über das Handling

Gemeinsam erarbeiten wir Hilfen zur Bewältigung dieser vielfältigen Herausforderungen.

Anmeldung bis 6. Oktober 2018

Termin:	Mittwoch, 7. November 2018 09:00 bis 10:30 Uhr
Zielgruppe:	Psychotherapeutisch tätige Fachleute z. B. aus Praxen, Beratungsstellen u. ä.
Kursgebühr:	20 €
Leitung:	Peter Graaf, Diplompsychologe Werner Otto Institut Station 12 und Ambulanz
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	12–30 Personen

Dieser kompakte Workshop bietet interessierten Therapeuten einen Einblick in die Entwicklung der Schematherapie und ihre Übertragung auf den Kinder- und Jugendlichenbereich. Das Konzept der Modusarbeit erleichtert den Zugang zu schwierigen Anteilen des Patienten und verleugneten Seiten der Eltern.

Viele kreative Medien (Imagination, Arbeit mit Stammgeschichten, Stühlen, Finger- und Handpuppen usw.) bieten einen lebendigen erlebnisaktivierenden Spielraum für Veränderungen und eine neue Art des Selbst-bewusst-seins.

Eltern bekommen ein tieferes Verstehen der kindlichen Symptomatik, der dahinterliegenden Grundbedürfnisse, aber auch der eigenen Schemata, die ihr Kind aktiviert.

Im Workshop werden konzeptuelle Grundlagen, aber auch viele Bilder aus der Praxis vorgestellt (vergl. Loose, Graaf und Zarbock: Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen, Beltz 2013).

Anmeldung bis 7. Oktober 2018

Termin:	Freitag, 9. November 2018 09:00 bis 16:00 Uhr
Zielgruppe:	ErzieherInnen und FrühförderInnen, die mit nicht/wenig sprechenden Kindern arbeiten
Kursgebühr:	90 €
Leitung:	Heike Burmeister Dorothee von Maydell Logopädinnen
Ort:	Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl:	20 Personen

Kinder mit einer allgemeinen Entwicklungsstörung haben häufig einen verspäteten Sprachbeginn. Der Einsatz von Lautsprachunterstützenden Gebärden (LUG) soll die Verständigung mit Kindern, die (noch) nicht sprechen, erweitern und erleichtern. Auch Kinder mit Sprachverständnisproblemen können vom Gebärdeneinsatz profitieren.

Der Einsatz von LUG durch ErzieherInnen und TherapeutInnen in der Kommunikation mit diesen Kindern kann wesentlich zur Förderung der Sprach- und Kommunikationsentwicklung beitragen.

Seminarinhalte:

- Kommunikationsprobleme bei Kindern mit allgemeiner Entwicklungsstörung
- Theoretische Einführung in LUG
- Vorstellung verschiedener Gebärdensysteme (z. B. GuK)
- Praktische Anwendungsübung zu LUG
- Einführung erster Gebärden
- Demonstrationsvideos

Anmeldung bis 9. Oktober 2018

- Termin:** Mittwoch, 14. November 2018
15:00 bis 18:30 Uhr
- Zielgruppe:** Fachleute aus Psychologie,
Medizin, Pädagogik
- Kursgebühr:** 50 €
- Leitung:** Peter Graaf, Diplompsychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Werner Otto Institut
Station 12 und Ambulanz
- Ort:** Seminarraum im
Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl:** 24 Personen

Kinder mit ADHS sind besonders anfällig für psychische Störungen. Sie – und nicht nur ihre soziale Umwelt – leiden an den typischen Symptomen bei dieser Diagnose. Die Nebenwirkungen und Folgen der Unruhe, Impulsivität und Unaufmerksamkeit machen ihnen zu schaffen. Leicht können sich tiefe Unzulänglichkeitsgefühle und Versagenskreisläufe entwickeln, leicht kann ein betroffenes Kind zum Außenseiter werden.

In diesem Workshop wird das Störungsbild ADHS vorgestellt, die innere Verfassung der betroffenen Kinder und die komplexen Wechselwirkungen in der sozialen Umwelt anschaulich gemacht. Damit soll das Kind – aber auch die Not der Bezugspersonen verständlich, sowie psychotherapeutische, pädagogische und medizinische Ansatzpunkte aufgezeigt werden.

Anmeldung bis 14. Oktober 2018

- In Ihrem Arbeitsalltag beschäftigen Sie sich mit einem Thema wie:
- Integration von Krippen-, Elementar- und Schulkindern innerhalb einer Gruppe
 - Entwicklungsschwerpunkte und angemessene Angebote für Kinder von 0 bis 3, 3 bis 6, 6 bis 10 ... Jahren
 - Förderung der sozialen Kompetenz bei Schulkindern mit Entwicklungsdefiziten
 - Stärken und Schwächen integrativer Arbeit
 - Behinderung und familiäre Belastungen
 - Kommunikation mit Eltern
 - Entwicklungsverzögerungen
 - Umgang mit sozio-emotional auffälligen Kindern
 - (Heil-)Pädagogische Förderung in der Gruppe
 - ...
- ... und wollen dieses an Ihrem Fortbildungstag/ pädagogischen Tag schwerpunktmäßig bearbeiten?
- ... und suchen noch eine passende Referentin, einen passenden Referenten mit theoretischem und praktischem Fachwissen?

Wenden Sie sich mit Ihren Wünschen bitte an
Frau Möller, M.A.,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Tel.: 0 40.50 77 31 23

Sie wird mit Ihnen für Ihr aktuelles Thema ein Angebot unsererseits herausarbeiten. Termine und Kosten werden individuell abgesprochen.



Anmeldung und Zahlungsbedingungen

- Ihre Anmeldung muss *schriftlich* erfolgen.
Die Teilnahme an der Fortbildung wird mit der schriftlichen Anmeldung verbindlich.
- Sie können sich auf beiliegendem Formular oder auch formlos mit Angabe Ihrer Daten anmelden:
- Vor- und Nachname
 - Anschrift (Rechnungsadresse)
 - E-Mail-Adresse
 - Telefonnummern (beruflich und privat) mit Vorwahl
 - Genauer Titel der Fortbildung
 - Berufsbezeichnung
 - Einrichtung

Wichtige Hinweise

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, erfolgen die Zusagen nach dem *Zahlungseingang*.

Ist die Veranstaltung bereits ausgebucht, teilen wir Ihnen dies unmittelbar nach Eingang Ihres Anmeldeformulars mit. Auf Wunsch nehmen wir Sie in eine Warteliste auf.

Nach Eingang der Anmeldung erhält der/die TeilnehmerIn eine *Rechnung*.

Nach Eingang der Kursgebühr erhalten Sie eine *Anmeldebestätigung*.

Überweisen Sie bitte spätestens bis zum Anmeldeschluss unter Angabe

- der Rechnungsnummer,
 - des Stichworts „Fortbildung“ und
 - der Kursnummer
- auf das Konto:
- Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE89251205100004442600
BIC: BFSWDE33HAN



Anmeldung und Zahlungsbedingungen

Sollten Sie an der Fortbildung nicht teilnehmen können, benötigen wir unbedingt Ihre Absage, auch wenn der Betrag noch nicht bezahlt wurde.

Bei einer *Absage* durch TeilnehmerInnen sind 50% des Rechnungsbetrages als *Stornokosten* zu zahlen. Nach Anmeldeschluss ist leider keine Rückerstattung möglich; wir akzeptieren gerne eine Ersatzperson.

Bei weiteren Fragen

melden Sie sich bitte telefonisch unter 0 40.50 77 02 (Zentrale) oder 0 40.50 77 31 79 (Frau Mayeres).

Sie erreichen uns ebenso per
Fax: 0 40.50 77 31 91 oder
E-Mail: spz@werner-otto-institut.de
Sie finden uns auch im Internet unter
www.werner-otto-institut.de

Hinweis:

Getränke werden bei den Veranstaltungen vom Werner Otto Institut gestellt.
Bringen Sie sich bitte bei Bedarf weitere Verpflegung mit.

So erreichen Sie uns:

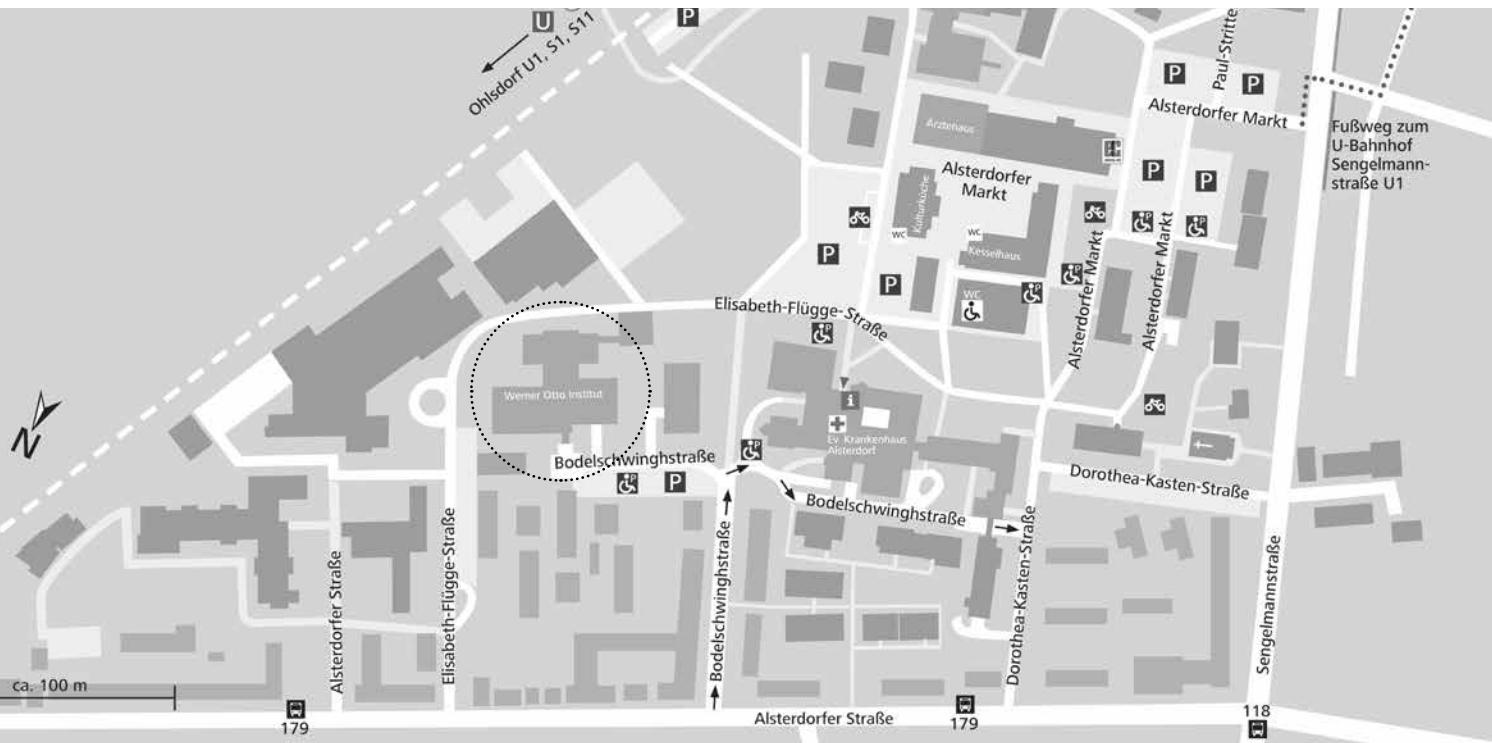
- S-Bahn (S1) bis Bahnhof Ohlsdorf
- U-Bahn (U1) bis Bahnhof Ohlsdorf, Sengelmannstraße oder Alsterdorf
- Ab Bahnhof Ohlsdorf mit Buslinie 179 Richtung Borgweg bis Haltestelle Stiftung Alsterdorf oder Alsterdorfer Str./Überseekolleg
- Ab Bahnhof Alsterdorf mit Buslinie 179 Richtung Poppenbüttel bis Haltestelle Stiftung Alsterdorf oder Alsterdorfer Str./Überseekolleg
- Mit Metro-Buslinie 26 bis Haltestelle Sengelmannstraße/Mitte

Autofahrer: Allgemein kann empfohlen werden, den Verkehrszeichen „Flughafen“ zu folgen. Parkplätze sind vorhanden.

Werner Otto Institut gGmbH

Bodelschwinghstr. 23 · 22337 Hamburg

Tel.: 0 40.50 77 02 · Fax: 0 40.50 77 31 91



werner otto institut

Werner Otto Institut gGmbH

Bodenschwinghstr. 23 · 22337 Hamburg

Tel.: 0 40.50 77 02 · Fax: 0 40.50 77 31 91

www.werner-otto-institut.de

Menschen sind unser Leben.

asterdorf